

Kleine Anfrage

des Abg. Dennis Birnstock FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Expressbuslinien im Landkreis Esslingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Fahrgäste wurden seit Inbetriebnahme der Linien X7 und X4 auf den Strecken zwischen Stuttgart-Degerloch und Filderstadt bzw. Nürtingen (via Filderstadt) im Landkreis Esslingen transportiert (bitte nach Linien und Jahren getrennt darstellen)?
2. In welchen Monaten verzeichneten die Expressbuslinien X4 und X7 die höchsten Passagierzahlen (bitte die besten und schlechtesten fünf Monate nach Jahren und Linien getrennt darstellen)?
3. Welche Kosten wurden für die Linien X4 und X7 durch die Förderung des Landes eingeplant unter Angabe, wie hoch die Kosten für die Finanzierung des Abmangels tatsächlich waren (für beide Linien bitte nach Jahren seit Bestehen getrennt angeben)?
4. Wann wird sie die vollständige Evaluierung des Projekts der Expressbuslinien X4 und X7 abgeschlossen haben?
5. Welche Kriterien und Gewichtungen legt sie für ihre Entscheidung für eine Fortführung der Unterstützung des Landkreis Esslingens für die Expressbuslinien X4 und X7 zugrunde?
6. Welche Zeitersparnis erbrachten die Expressbuslinien X4 und X7 auf ihren Strecken (bitte beide Linien getrennt darstellen)?
7. In welchen Zeiträumen eines Tages wurden die Expressbuslinien X4 und X7 am stärksten genutzt?
8. Wie hoch waren die Gesamtkosten der Expressbuslinien X4 und X7 und ihre Verteilung zwischen dem Land, dem Landkreis Esslingen und den Kommunen bis jetzt (differenziert nach Jahren)?

Eingegangen: 15.3.2024/Ausgegeben: 16.4.2024

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

9. Welche Kostenverteilung auf das Land, den Landkreis und die Kommunen wird im Falle einer Fortsetzung der Expressbuslinien X4 und X7 zu erwarten sein?
10. Welche Auswirkungen hätte eine Einstellung der Expressbuslinien auf die Frequentierung anderer Buslinien mit vergleichbarer Route (bitte nach Linien getrennt auführen)?

15.3.2024

Birnstock FDP/DVP

Begründung

Das Projekt der Expressbuslinien X4 und X7 von Stuttgart-Degerloch nach Filderstadt bzw. Nürtingen via Filderstadt neigt sich dem Ende zu. Über die Fortführung der genannten Expressbuslinien X4 und X7 wird breit diskutiert. Um ein besseres Verständnis über eine mögliche Fortsetzung der Expresslinien zu erlangen, wird diese Kleine Anfrage eingebracht.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. April 2024 Nr. VM3-0141.5-32/28/2 beantwortet das Ministerium für Verkehr beantwortet die Kleinen Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Fahrgäste wurden seit Inbetriebnahme der Linien X7 und X4 auf den Strecken zwischen Stuttgart-Degerloch und Filderstadt bzw. Nürtingen (via Filderstadt) im Landkreis Esslingen transportiert (bitte nach Linien und Jahren getrennt darstellen)?

Eine separate Betrachtung nur der Linienabschnitte im Landkreis Esslingen liegt dem Ministerium für Verkehr nicht vor.

Für beide Linien gilt, dass sie nur an Werktagen Montag bis Freitag betrieben werden und nicht an den Wochenenden. Zur Erfolgskontrolle wurde das mittlere Fahrgastaufkommen je Werktag erfasst.

Mittleres Fahrgastaufkommen der Linie X4 Degerloch–Nürtingen (Start Dezember 2020):

2021	1 700 je Werktag
2022	2 880 je Werktag
2023	3 210 je Werktag

Mittleres Fahrgastaufkommen der Linie X7 Degerloch–Harthausen:

2020	820 je Werktag
2021	850 je Werktag
2022	1 180 je Werktag
2023	1 350 je Werktag

Aus den durchschnittlichen Fahrgastzahlen je Werktag lassen sich nachfolgende Fahrgastzahlen für die Jahre 2021, 2022 und 2023 für pauschal 250 Werktage im Jahr ableiten:

Jahr	Fahrgäste Linie X4	Fahrgäste Linie X7
2020	–	205 000
2021	425 000	212 500
2022	720 000	295 000

2. In welchen Monaten verzeichneten die Expressbuslinien X4 und X7 die höchsten Passagierzahlen (bitte die besten und schlechtesten fünf Monate nach Jahren und Linien getrennt darstellen)?

Angaben zu den fünf fahrgastschwächsten Monaten der Linie X4	
Dezember 2020	1 257
Januar 2021	1 114
Februar 2021	1 204
April 2021	1 281
Mai 2021	1 320

Angaben zu den fünf fahrgaststärksten Monaten der Linie X4	
September 2022	3 362
Oktober 2022	3 410
Juni 2023	3 381
Juli 2023	3 369
September 2023	3 591

Angaben zu den fünf fahrgastschwächsten Monaten der Linie X7	
Mai 2020	528
Januar 2021	569
Februar 2021	634
April 2021	615
Mai 2023	611

Angaben zu den fünf fahrgaststärksten Monaten der Linie X7	
Juli 2022	1 367
September 2022	1 433
September 2023	1 395
November 2023	1 530
Dezember 2023	1 532

3. *Welche Kosten wurden für die Linien X4 und X7 durch die Förderung des Landes eingeplant unter Angabe, wie hoch die Kosten für die Finanzierung des Abmangels tatsächlich waren (für beide Linien bitte nach Jahren seit Bestehen getrennt angeben)?*

Linie X4 Degerloch–Nürtingen:

1. Betriebsphase Dezember 2020 bis Dezember 2022 (schlussabgerechnet):

Gesamtkosten in Höhe von 2,235 Millionen Euro, davon gefördert durch das Land 1,504 Millionen Euro

2. Betriebsphase Dezember 2022 bis September 2024 (noch laufend, vorläufige Kosten/Förderung):

Gesamtkosten in Höhe von 1,513 Millionen Euro, davon gefördert durch das Land 1,135 Millionen Euro.

Linie X7 Degerloch–Harthausen:

1. Betriebsphase Dezember 2019 bis Dezember 2021 (schlussabgerechnet):

Gesamtkosten in Höhe von 2,243 Millionen Euro, davon gefördert durch das Land 1,250 Millionen Euro

2. Betriebsphase Dezember 2021 bis September 2024 (noch laufend, vorläufige Kosten/Förderung):

Gesamtkosten in Höhe von 2,856 Millionen Euro, davon gefördert durch das Land 2,142 Millionen Euro

4. *Wann wird sie die vollständige Evaluierung des Projekts der Expressbuslinien X4 und X7 abgeschlossen haben?*

Eine Mitteilung der Fahrgastzahlen ist als Erfolgskontrolle der geförderten Maßnahme obligatorisch jährlich vorgesehen. Die endgültigen Werte für die zweite Betriebsphase wird im ersten Quartal 2025 erwartet.

5. *Welche Kriterien und Gewichtungen legt sie für ihre Entscheidung für eine Fortführung der Unterstützung des Landkreis Esslingens für die Expressbuslinien X4 und X7 zugrunde?*

Die Aufgabenträgerschaft des straßengebundenen ÖPNV liegt gemäß ÖPNVG des Landes bei den Stadt- und Landkreisen. Die hier genannten Expressbuslinien im Agglomerationsverkehr wurden vom Land als Ausnahmefall im Zusammenhang mit den Luftreinhaltemaßnahmen in Stuttgart und den damit verbundenen Fahrtbeschränkungen aus einmaligen Mitteln gesondert gefördert. Diese Förderung war stets als zeitlich begrenzt angelegt und kommuniziert. Eine Dauerförderung ist somit ausgeschlossen.

Nach eingehender Prüfung wurde eine Möglichkeit gefunden, die Förderung dieser Linien für einen begrenzten Zeitraum, der sich aus fortbestehenden Notwendigkeiten der Luftreinhaltung ergibt, fortzuführen. Dieses Angebot der Verlängerung ist auf maximal drei Jahre beschränkt.

6. *Welche Zeitersparnis erbrachten die Expressbuslinien X4 und X7 auf ihren Strecken (bitte beide Linien getrennt darstellen)?*

Die Frage stellt keine Bezugsgröße her, um eine Zeitersparnis benennen zu können. Die Förderung von Expressbuslinie war zudem nicht im Rahmen von Nebenbestimmungen an eine Zeitersparnis im Vergleich zu einem anderen Verkehrsträger geknüpft. Weiterführende Details zur Planung und Organisation des Nahverkehrs liegen per ÖPNVG in der Zuständigkeit der Stadt- und Landkreise.

7. In welchen Zeiträumen eines Tages wurden die Expressbuslinien X4 und X7 am stärksten genutzt?

Zwischen 6:00 und 8:00 Uhr sowie zwischen 15:30 und 18:00 Uhr sind erhöhte Fahrgastaufkommen festgestellt worden. Insbesondere für die Linie X4 war auch um die Mittagszeit (12:30/13:30 Uhr) ein erhöhtes Fahrgastaufkommen zu beobachten.

8. Wie hoch waren die Gesamtkosten der Expressbuslinien X4 und X7 und ihre Verteilung zwischen dem Land, dem Landkreis Esslingen und den Kommunen bis jetzt (differenziert nach Jahren)?

Bezüglich der Gesamtkosten wird auf Antwort 3 verwiesen. Grundsätzlich gilt für die Finanzierung beider Linien: Die Gesamtkosten werden anteilig durch das Land (über eine Förderung über die „Fördergrundsätze für Expressbuslinien als Beitrag zur Luftreinhaltung Stuttgart“) und der Landeshauptstadt Stuttgart (über den Defizitausgleich der Stuttgarter Straßenbahnen AG im Rahmen eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags) getragen. Eine finanzielle Beteiligung des Landkreis Esslingen ist nicht bekannt.

9. Welche Kostenverteilung auf das Land, den Landkreis und die Kommunen wird im Falle einer Fortsetzung der Expressbuslinien X4 und X7 zu erwarten sein?

Bisher finanziert das Land diese Buslinien mit 75 Prozent des Abmangels. Die nun ergänzend angebotene und zeitlich befristete Kostenbeteiligung des Landes beläuft sich auf 50 Prozent des Defizits. Die übrigen 50 Prozent müssten von den kommunalen Aufgabenträgern übernommen werden.

10. Welche Auswirkungen hätte eine Einstellung der Expressbuslinien auf die Frequentierung anderer Buslinien mit vergleichbarer Route (bitte nach Linien getrennt aufzuführen)?

Aufgabenträger des straßengebunden ÖPNV sind gemäß ÖPNVG des Landes die Stadt- und Landkreise. Der Landesregierung liegen deswegen keine eigenen Kenntnisse über eine etwaige Verlagerung der Fahrgäste vor, sollte die Landeshauptstadt den Betrieb der Expressbuslinien einstellen.

Die kommunalen Aufgabenträger sprechen von einer bedeutsamen Fahrgaststeigerung seit 2019 von bis zu 20 Prozent auf diesen Linien. Insgesamt würden jeden Tag über 6 000 Fahrgäste das Angebot nutzen. Es ist davon auszugehen, dass bei Wegfall dieses Angebots ein Teil dieser Fahrgäste auf den motorisierten Individualverkehr umsteigen würde, was wiederum einen Einfluss auf die Luftqualität in und um den Großraum Stuttgart hätte. Auch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Fahrgäste auf andere bereits hoch frequentierte Buslinien umsteigen würden.

Hermann
Minister für Verkehr